



Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Schule am Storchennest

Stand Schuljahr 2025 / 2026

Allgemeine Vereinbarungen zum Fach Deutsch für die Eingangsphase

Unterricht

Klasse 1:

Der Schwerpunkt in Klasse 1 liegt auf der Ausbildung der phonologischen Bewusstheit und dem Erlernen der Grapheme.

Eingangsphase:

Es wird die lateinische Ausgangsschrift gelehrt.

Fachsprache in der Eingangsphase

Lateinische Fachbegriffe werden parallel zu den deutschen Fachbegriffen benutzt.

Fördern und Fordern im Unterricht

- quantitative Differenzierung (Aufgabenumfang)
- qualitative Differenzierung (Schwierigkeit der Aufgaben)
- kooperative Lernformen (Lesetandems etc.)

- mögliche zusätzliche Fördermaßnahmen:
 - Förderunterricht
 - DaZ Unterricht
 - Doppelbesetzungen
 - Lese-Paten (außerschulisch, Schulassistenz, etc.)
 - Lernzeit AG

Digitale Medien

Zur Auswahl stehen zum Beispiel:

- Antolin
- Anton
- die Lernsoftware der Lehrwerke

Leistungsbewertung im Zeugnis

Bei der Ermittlung der Zeugnisbewertung haben Unterrichtsbeiträge insgesamt ein stärkeres Gewicht als Leistungsnachweise.

Überprüfung und Weiterentwicklung

Die Vereinbarungen werden auf den Fachkonferenzen regelmäßig evaluiert und weiter entwickelt.

DEUTSCH JAHRGANGSSTUFE 1
Kompetenzbereich

| I Sprechen und Zuhören | II Schreiben | III Lesen | IV Sprache |
|---|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Laute differenziert hören • Gesprächsregeln anwenden • Rhythmen, Reime und Sprachklänge erkennen • Arbeitsanweisungen und Fragen verstehen • verständlich und folgerichtig erzählen können • gesprochene Inhalte, z.B. von Hörtexten, verstehen • Gedichte lernen und vortragen | <ul style="list-style-type: none"> • Ideen für das Schreiben von Texten entwickeln • über Texte sprechen • kurze Texte in Druckschrift abschreiben können • Druckschrift formgetreu und gut lesbar schreiben • häufig vorkommende Wörter (Grundwortschatz) richtig schreiben • Silben erkennen • Rechtschreibstrategien kennenlernen | <ul style="list-style-type: none"> • Laut-Buchstaben-Zuordnung (Graphem-Phonem-Korresp.) • Wörter durchgliedern (Silben erkennen) • bekannte Texte fließend lesen • unbekannte Sätze, Texte und Arbeitsanweisungen lesen und Sinn erfassen • Aufgaben zu Texten lösen | <ul style="list-style-type: none"> • lautgetreue, einfache Wörter schreiben können • fehlende Buchstaben in Lückenwörter einfügen können • Wortbausteine erkennen (Vorsilben, Endungen...) • Wortgrenzen erkennen • Satzschlusszeichen kennenlernen • grammatische Kategorien: Wort, Satz, Text kennen • die Wortart „Nomen“ kennen • die Großschreibung am Satzanfang kennen • unterschiedliche Wirkungen der Sprache erleben |

| Grundanforderung | | | |
|---|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsregeln anwenden • Fragen beantworten • verständlich und folgerichtig erzählen können | <ul style="list-style-type: none"> • kurze Texte in Druckschrift abschreiben können • lesbare Druckschrift | <ul style="list-style-type: none"> • Laut-Buchstaben-Zuordnung (Graphem-Phonem-Korresp.) • bekannte Texte fließend lesen • unbekannte Sätze und Texte lesen und Sinn erfassen | <ul style="list-style-type: none"> • lautgetreue, einfache Wörter schreiben können • Wortbausteine erkennen • Wortgrenzen erkennen |

| <p style="text-align: center;">DEUTSCH JAHRGANGSSTUFE 2 <u>Kompetenzbereich</u></p> | | | |
|--|---|---|---|
| I Sprechen und Zuhören | II Schreiben | III Lesen | IV Sprache |
| <ul style="list-style-type: none"> • zusammenhängend von Erlebnissen erzählen • verständlich darstellen • zu einfachen Bilderfolgen erzählen • Gedichte gestalten • Gedichte lernen und vortragen • Fragen beantworten • kurze und lange Vokale | <ul style="list-style-type: none"> • gut lesbare Schrift • Lineatur einhalten • Schreibschrift (lat. AS) sicher beherrschen • Texte schreiben: <ul style="list-style-type: none"> ◦ reale und fiktive Textproduktion • Sätze als Einheit erkennen • fehlerfreies Abschreiben • Rechtschreibstrategien anwenden • schwierige Stellen beim richtigen Schreiben erkennen | <ul style="list-style-type: none"> • bekannte Texte fließend und mit Betonung lesen • unbekannte Texte lesen und Sinn erfassen • Fragen zum Text beantworten • Lückentext ausfüllen • unterschiedliche Arten von Texten kennenlernen z.B. Bilderbuch, Kinderbuch, Comic... • mind. 1 Ganzschrift lesen • sich in Büchereien / Buchhandlungen orientieren | <ul style="list-style-type: none"> • Satzarten unterscheiden • Wortfamilien kennen • Wortarten unterscheiden <ul style="list-style-type: none"> ◦ Nomen, Verben, Adjektive • Nomen und Satzanfänge groß schreiben • Verben und Adjektive klein schreiben • Verschiedene Formen eines Wortes kennen <ul style="list-style-type: none"> ◦ sagen – sagt ◦ groß – größer ◦ Baum – Bäume • kurze und lange Vokale • Wörter nach dem ABC ordnen • Reimwörter • über die Wirkung von Texten/Sprache sprechen |
| Grundanforderungen | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • in ganzen Sätzen erzählen • Fragen beantworten • Gedichte aufsagen | <ul style="list-style-type: none"> • lesbare Schrift • Lineatur einhalten • Schreibschrift beherrschen • Bildergeschichten ordnen u. mind. 1 Satz zu jedem Bild schreiben können • weitgehend fehlerfreies Abschreiben | <ul style="list-style-type: none"> • geübte Texte fließend lesen • einfache, unbekannte Texte lesen und Sinn wiedergeben | <ul style="list-style-type: none"> • Satzanfang u. Nomen groß schreiben • Verben/Adjektive klein schreiben • Wortarten benennen • einfache Sätze als Einheit erkennen • Satzarten erkennen |

Allgemeine Vereinbarungen zum Fach Deutsch für Klasse 3 und 4

Unterricht

Fördern und Fordern im Unterricht

- quantitative Differenzierung (Aufgabenumfang)
- qualitative Differenzierung (Schwierigkeit der Aufgaben)
- kooperative Lernformen (Lesetandems, Schreibtandems, Helferprinzip etc.)
- mögliche zusätzliche Fördermaßnahmen:
 - Förderunterricht
 - DaZ Unterricht
 - LRS Förderunterricht
 - Doppelbesetzungen
 - Lesepaten (außerschulisch, Schulassistenz, etc.)

Hilfsmittel und Medien

Jede Lehrkraft wählt das Unterrichtsmaterial, das Wörterbuch und das Lehrwerk selbst.

Digitale Medien

Zur Auswahl stehen zum Beispiel:

- Antolin
- Anton
- Internet zur Recherche
- Schreibprogramm
- die Lernsoftware der Lehrwerke

Leistungsbewertung

Es sind mindestens 10 Leistungsnachweise pro Schuljahr und davon mindestens 6 Klassenarbeiten zu schreiben.

Die Klassenarbeiten setzen sich zusammen aus 3 Rechtschreibarbeiten und 3 Textproduktionen.

Gleichwertige Leistungsnachweise sind z. B.:

- Ergebnisse aus Freiarbeit
- Textproduktionen, auch aus Schreibwerkstätten
- Buchvorstellungen
- Referate
- Lernplakate
- Lesetagebücher
- Fragen zum Text
- Arbeiten mit dem Wörterbuch
- Grammatiktests
- Beiträge zu Gemeinschaftsproduktionen, die aus dem Unterricht erwachsen
- Produktionen mit audiovisuellen Medien im darstellenden Spielen

Zusätzliche Vereinbarungen zur Bewertung der Rechtschreibung:

Fehlende Umlautzeichen und nicht geschriebene Satzzeichen werden als Fehler bewertet. Fehlende i-Punkte und t-Striche zählen nicht als Fehler. Silbentrennungsfehler werden erst gewertet, wenn das Thema im Unterricht ausführlich behandelt wurde.

Leistungsbewertung im Zeugnis

Bei der Ermittlung der Zeugnisbewertung / -note haben Unterrichtsbeiträge insgesamt ein stärkeres Gewicht als Leistungsnachweise.

Überprüfung und Weiterentwicklung

Die Vereinbarungen werden auf den Fachkonferenzen regelmäßig evaluiert und weiter entwickelt.

DEUTSCH JAHRGANGSSTUFE 3

Kompetenzbereich

| I Sprechen und Zuhören | II Schreiben | III Lesen | IV Sprache |
|---|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • informieren <ul style="list-style-type: none"> ◦ z. B. Gebrauchsanweisung verstehen • erörtern <ul style="list-style-type: none"> ◦ die eigene Meinung vertreten, andere Standpunkte verstehen • mündlich zusammenhängend erzählen • Gedichte lernen und vortragen • sich situations- adressaten- und zielorientiert an Gesprächen beteiligen • Diskussions- und Gesprächsregeln einhalten • Sachverhalte sprachlich und inhaltlich verständlich und adressatengerecht beschreiben • Sachverhalte begründen und erklären • Szenen als Rollen- oder Hörspiel gestalten • eigene Lernprozesse erkennen und verbalisieren | <ul style="list-style-type: none"> • häufig vorkommende Wörter (Grundwortschatz) richtig schreiben • Groß- und Kleinschreibung kennen • Wortbausteine kennen • Wortfamilien kennen • Techniken des Abschreibens beherrschen • nach Diktat schreiben • Umgang mit dem Wörterbuch üben • Rechtschreibregeln anwenden • Rechtschreibstrategien anwenden (Mitsprechen, Ableiten, Merken) • Texte korrigieren und Wörterbuch verwenden • einen Text in Schönschrift abschreiben • appellieren <ul style="list-style-type: none"> ◦ z. B. Werbetexte verfassen • erzählen <ul style="list-style-type: none"> ◦ z. B. Bildergeschichte, Nacherzählungen • beschreiben <ul style="list-style-type: none"> ◦ z. B. Personen- und Gegenstandsbeschreibung • Gedichte gestalten • Textproduktionen vorstellen • über Qualitäten und Funktionalität von Texten unter Bezug auf bekannte Merkmale sprechen | <ul style="list-style-type: none"> • bekannte Texte fließend und mit Betonung lesen • unbekannte Texte lesen und Sinn erfassen • Fragen zum Text beantworten • Lesebuchtexte und Ganzschriften • Unterschiedliche Sach- und Gebrauchstexte kennenlernen (Kinderlexikon, Sachbuch, Wörterbuch, „Hamsterkiste“) • Werke und Autoren der Kinderliteratur kennen • analoge und digitale Zugänge zu Texten nutzen • sich handelnd mit Texten auseinander setzen (szenisch illustrierend, schreibend) | <ul style="list-style-type: none"> • Wortarten kennen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Nomen, Verben, Adjektive, Artikel, Personalpronomen • Satzglieder kennen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Subjekt, Prädikat • operationale Verfahren <ul style="list-style-type: none"> ◦ z.B. Umstellprobe • Zeitformen unterscheiden <ul style="list-style-type: none"> ◦ Präsens, Präteritum, Perfekt • Satzschlusszeichen und Komma in Aufzählung verwenden • Reime erkennen und nutzen • Wortbausteine kennen • Wortfamilien kennen • zwischen gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden |

- Märchen / Fabeln lesen, untersuchen und schreiben
- Lesen einer Ganzschrift: z. B. Arbeit am Lesetagebuch, Lesekiste

DEUTSCH JAHRGANGSSTUFE 4
Kompetenzbereich

| I Sprechen und Zuhören | II Schreiben | III Lesen | IV Sprache |
|---|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• siehe Jahrgangsstufe 3• setzt sprachliche Mittel (Mimik, Gestik, Betonung) in Sprechbeiträgen ein• trägt Beiträge funktionsangemessen vor• bezieht in Diskussionen Stellung• reagiert auf Argumente anderer | <ul style="list-style-type: none">• siehe Jahrgangsstufe 3• gestaltet Texte übersichtlich und zweckmäßig• begründet den Einsatz sprachlicher mittel | <ul style="list-style-type: none">• siehe Jahrgangsstufe 3 | <ul style="list-style-type: none">• siehe Jahrgangsstufe 3• Satzglieder• Wörtliche Rede• Futur 1• Subjekt, Prädikat, Dativ- Akkusativ-, Genitivobjekt, Ergänzungen des Ortes, der Zeit, des Grundes, der Art und Weise• Funktion des Kommas bei Aufzählungen und Satzreihen• Konjunktionen |
| <ul style="list-style-type: none">• Märchen / Fabeln lesen, untersuchen und schreiben• Lesen einer Ganzschrift: z. B. Arbeit am Lesetagebuch, Lesekiste | | | |